



Konzept OGS-Sande

Stand Juni 2024



Vorwort

Wir laden Sie herzlich ein sich mit unserem OGS-Konzept vertraut zu machen und einen Einblick in die vielfältigen Angebote und Aktivitäten zu erhalten.

Wir sind stolz darauf, Teil der Bildungsgemeinschaft zu sein und freuen uns darauf gemeinsam mit Ihnen die Zukunft Ihrer Kinder zu gestalten. Unser OGS-Konzept basiert auf der Idee, jedem Kind eine individuelle Förderung und sichere Betreuung zu bieten, um seine persönlichen Stärken zu entfalten und ihm die bestmögliche Unterstützung auf seinem Bildungsweg zu bieten. Wir legen großen Wert auf eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder und möchte sie dabei unterstützen, ihre Talente zu entdecken und zu entfalten.



1. Vorstellung

4

2. Gruppen und Abläufe

10

3. Angebot

25



Vorstellung

1. Die Grundschule Sande
2. AWO Paderborn
3. Das Team der OGS-Sande

Gruppen und Abläufe

4. Gruppenkonzept
5. Raumkonzept
6. Tagesablauf
7. Regeln in der OGS

Angebot

8. Verzahnung von Bildung und Erziehung
9. Umsetzung der Inklusion
10. Umsetzung der Partizipation
11. bewegte und gesunde Schule
12. Kooperation und Sozialraumöffnung
13. Ferienzeiten
14. Feiern und Feste
15. Elternarbeit
16. Elternbeiträge





Vorstellung

Grundschule

Trägerschaft

Team



1. Leitbild der Grundschule Sande

„Wir sind eine inklusive Schule und nehmen jedes Kind so auf, wie es ist!

Jedes Kind kann in unserer Schul-gemeinschaft leben und lernen und wird so gefördert und gefordert, dass es seine Lernziele erreichen kann!“



1a. Lernplaner

Alle Kinder der Grundschule Sande besitzen einen Lernplaner. Mithilfe des Lernplaners ist:

- ▶ eine Verfolgung des persönlichen Lernweges möglich.
- ▶ Das Arbeiten an eigenen Lernzielen möglich.
- ▶ Ein Festhalten von Hausaufgaben und Terminen möglich.
- ▶ eine Kommunikation zwischen Lehrkräften/OGS-Kräften und Eltern/Erziehungsberechtigten möglich.
- ▶ Es möglich die Kinder in ihrer Autonomie voranzutreiben.
- ▶ Das Festhalten von Kontaktdaten möglich.
- ▶ Das Nachschlagen von Schul- und OGS-Regeln möglich.



Grundschule Sande

Lernplaner 2024/25



Name _____

Klasse _____



Der Lernplaner ist nur für den internen Gebrauch der Grundschule Sande bestimmt.



2. Trägerschaft

Die AWO Soziale Dienste Paderborn GmbH

Unter der Trägerschaft der AWO Paderborn besteht die Offene Ganztagschule Sande seit dem Schuljahr 2006/07. Die OGS ist ein verlässliches Angebot, das die individuelle Entwicklung der Kinder fördert. Eine positive Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen, steht für uns dabei im Vordergrund.



2a. Qualitätsmanagement

Seit 2014 ist die AWO Soziale Dienste Paderborn GmbH, als Träger verschiedener Angebote der Schülerbetreuung nach DIN EN ISO 9001:2015 und dem AWO-Bundesverband zertifiziert. Zur Vorbereitung externer Audits durch den TÜV Nord werden interne Audits durchgeführt. Diese überprüfen jeden Arbeitsschritt und zeigen Möglichkeiten zur Verbesserung. Zuletzt wurden die Betreuungsangebote im Juni 2004 auditiert und für gut befunden.

Regelmäßig werden Fragebogen-Befragungen von Kindern, Eltern und Mitarbeitenden durchgeführt. Aus den Resultaten werden Qualitätsziele für die OGS abgeleitet. Zur Zielerreichung werden diverse Maßnahmen abgeleitet und durchgeführt.



3. Das Team der OGS Sande

Die Teamleitung:

- ▶ Herr Berendes

Im pädagogischen Team arbeiten: (Stand Juni 2024)

- ▶ 21 pädagogische Mitarbeiter

Zusätzlich gehören jährlich noch ein Hauswirtschaftsteam, BfDler*innen, FsJler*innen und eine Vielzahl an Honorarkräfte sowie wechselnde Praktikanten zum Team.

Um unsere Schule und OGS weiterzuentwickeln, finden regelmäßig: Teamsitzungen, Teamleitersitzungen, Schuleitersitzungen, Lehrerkonferenzen, Großteamkonferenzen, jährliche Schulungen und Fortbildungen statt.

Das gesamte Team der Grundschule Sande wird regelmäßig zu Sicherheitsaspekten wie: Brandschutz, Infektionsschutz, Kindeswohlgefährdung, Arbeitsschutz, Amoklauf und Erste-Hilfe am Kind geschult





Gruppen und Räume

Gruppenkonzept

Raumkonzept

Tageablauf

Regeln in der OGS



4. Gruppenkonzept

Wir betreuen derzeit die Kinder in insgesamt sechs Gruppenräumen. Die Schule teilt sich in drei Flure auf: den A-Flur, B-Flur und C-Flur. In jeder Gruppe befinden sich jeweils zwei Klassen eines Flures. Zum Beispiel werden die Klasse 1a und 2a, sowie die Klasse 3c und 4c jeweils zusammen betreut. Durch die festen Gruppen kann eine verlässliche, wertschätzende und vertrauensvolle Beziehung zwischen Betreuer*innen und Kindern entstehen, die für ein gutes Miteinander unerlässlich ist.

Wir bieten den Kindern ein teiloffenes Konzept, sodass die Kinder nach Absprache mit ihren Betreuer*innen ihre Freizeit nach ihren Bedürfnissen gestalten können. Durch die Öffnung im Freizeitbereich werden die Kinder in ihrer Autonomie, Entscheidungskraft, Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit gestärkt.



5. Raumkonzept

Die OGS nutzt sechs großzügig ausgestattete Aufenthaltsräume auf dem gesamten Schulgelände verteilt. Während des Vormittags werden die OGS-Räume zur Differenzierung und Förderung von den Lehrkräften und Therapeuten genutzt. Anschließend werden die Räume von der OGS genutzt. Die Kinder haben dann freie Auswahl bei ihrer Beschäftigung. Alle Räume bieten verschiedene Spiel-, Förder- und Lernmöglichkeiten.

Die Räume sind folgend ausgestattet:

- ▶ ein Bücherregal mit altersgerechter Lektüre
- ▶ ein Bau- und Konstruktionsbereich
- ▶ ein Bastel- und Kreativbereich
- ▶ ein Rollen- und Gruppenspielbereich
- ▶ ein Ruhe- und Rückzugsort



5. Raumkonzept

Um den Kindern ein Zugehörigkeitsgefühl für die jeweiligen Gruppen zugeben, gibt es in jedem Raum:

- ▶ einen **Geburtstagskalender** der gesamten Gruppe.
- ▶ **Eigentumsfächer** für die Aufbewahrung von z.B. Bastelergebnissen, etc.
- ▶ einen **Lob- und Meckerkasten** um seine Meinung und Wünsche (auch anonym) weitergeben zu können.
- ▶ Möglichkeiten bei der **Raumgestaltung** Mitzuwirken.
- ▶ Möglichkeiten **Spiel- und Kreativergebnisse** der Gruppe zu präsentieren.
- ▶ Optische Darstellung der **Lernziele**.

Zusätzlich werden in bestimmten Zeiten der Speiseraum, das großzügige Außengelände mit Innenhof, der Spielplatz, der Fußballplatz, der Schulhof, die Turnhallen, sowie die Klassen- und Fachräume und ein Entspannungsraum genutzt.



5a. Der Lila Raum und Gelbe Raum



Betreut die Kinder der Katzenbären,
Ameisenbären und Zebrafische.



Betreut die Kinder der Klasse 3b und
4b.

Flur A



5b. Der **Roter Raum** und **Grüner Raum**



Betreut die Kinder der Maulwürfe und Fledermäuse.



Betreut die Kinder der Klasse 3a und 4a.

Flur B



5b. Der Orange Raum und Blaue Raum



Betreut die Kinder der Waschbären und Eisbären.



Betreut die Kinder der Klasse 3c und 4c.

Flur C



6. Tagesablauf

- 1) Nach dem Unterricht **melden** sich die Kinder selbstständig bei ihrer Betreuungskraft **an**.
- 2) Zeit für das **Freispiel**.
- 3) Die **Mittagessenszeit** findet je nach Unterrichtsende in Gruppen gemeinsam mit ihren Klassenkameraden*innen im Speiseraum statt.
- 4) Zeit für das **Freispiel**.
- 5) Die **Lernzeit** findet im Klassenverband in den Klassenräumen statt.
- 6) Zeit für das **Freispiel**.
- 7) Um 15:00Uhr oder 16:00Uhr **melden** sich die Kinder **ab** und verlassen die OGS.



6a. Anmeldung und Abmeldung

Zu Beginn eines jeden Schuljahres erhalten die Eltern eine Gehzeitenabfrage, bei der sie die Gehzeit 15:00 oder 16:00Uhr wählen und ob ihr Kind alleine geht oder abgeholt wird. Eine Gehzeit vor 15:00 Uhr ist nur in Ausnahmefällen und in Absprache mit dem OGS-Personal erwünscht. Mithilfe eines Freistellungsantrags lässt sich ein wöchentlicher Termin wie zum Beispiel ein Schwimmkurs, Ergo-Therapie, etc. festhalten.

Nach Ende des Unterrichts melden die Kinder sich in der OGS bei ihrem Betreuer*innen an. Ist nun die Gehzeit der Kinder eingetroffen werden sie von dem Betreuer*innen zum Schulhof oder Foyer der Schule begleitet. Um dort von den Eltern bzw. abholberechtigten Personen empfangen zu werden oder alleine nach Hause zugehen. Mit dem Läuten der Schulglocke um 16:00 Uhr werden alle Kinder aus der OGS entlassen. Die Aufsichtspflicht des OGS-Personals endet dann.



6b. Mittagessen

Die Grundschule Sande ist eine gesunde Schule. Bis auf besondere Anlässe wie zum Beispiel Weihnachten, Karneval wird auf Süßigkeiten verzichtet.

Das Mittagessen findet immer zwischen Unterrichtsende und der Lernzeit statt. Es gibt täglich drei bis vier Gruppen, die nacheinander zum Essen gehen. Jedes Kind kann sich ausreichend Zeit zum Essen nehmen. Die Kinder werden bei der Essensausgabe ermutigt, die verschiedenen Essenskomponenten zu probieren und nach Bedarf Nachschlag zu holen. Wasser steht für alle Kinder zur freien Verfügung auf dem Speisetischen bereit.

Beim Essen wird auf die Einhaltung von Tischmanieren und eine angenehme Essensatmosphäre geachtet. Die zwischen Kindern und Erwachsenen entstehenden Tischgespräche fördern in besonderer Weise das soziale Miteinander in OGS und Schule.



6b. Caterer - Esslust

Der Speiseplan entspricht den DGE-Vorgaben und wird von dem Caterer Esslust täglich zugestellt. Zum Essen und als zusätzliche Zwischenmahlzeit werden Rohkost und Obst gereicht. Neben warmen Mahlzeiten nach Speiseplan steht eine Salattheke zur Verfügung. Ernährungsstile, Nahrungsmittelallergien oder Unverträglichkeiten müssen an das OGS-Team weitergeleitet werden. Diese werden dann vermerkt und bei der Essensbestellung berücksichtigt.

Das OGS-Team steht im engen Austausch mit dem Esslust Team und befragt regelmäßig die Kinder, um die Mahlzeiten anzupassen und Wünsche zu erfüllen. Aus kulturellen und religiösen Gründen verzichtet der Caterer auf die Lieferung von Schweinefleisch.



6c. Lernzeit

Kinder der Klassen 1-2 lernen von **13:15 - 14:00 Uhr**.

- ▶ In dieser Zeit sollten die Kinder 30 Minuten konzentriert arbeiten und haben darüber hinaus Zeit für weitere freie Aufgaben oder Spiele aus den Lernplänen.

Kinder der Klassen 3-4 lernen von **14:00 - 15:00 Uhr**.

- ▶ In dieser Zeit sollten die Kinder 45 Minuten konzentriert arbeiten und haben darüber hinaus ebenfalls Zeit für weitere Beschäftigungen.

Betreuer und Lehrer begleiten die Kinder während der Lernzeit mit den schulischen Materialien. Die betreuenden Personen zeichnen nach erfolgter Lernzeit bearbeitete Aufgaben ab und geben ggf. Rückmeldung zu dem gezeigten Arbeitsverhalten. Da eine Lernzeit von einem bis drei Kollegen betreut wird, in jeder Gruppe aber 10 bis 18 Kinder sind kann eine Korrektur der Arbeitsergebnisse nicht zeitlich erreicht werden.

Zudem ist es für das Lehrerkollegium wichtig, Schwierigkeiten der Kinder nachvollziehen zu können.



6d. Freispiel

Die Kinder haben in der Regel täglich eine bis drei Freispielzeiten.

Während der Freispielzeit können die Kinder:

- ▶ sich in ihrem **Gruppenraum** aufhalten, wo sie täglich spielen, basteln und konstruieren können.
- ▶ (in Absprache mit ihrem Betreuer*innen) auf dem **Schulhof, Spielplatz** und in anderen **Gruppenräumen** aufhalten.
- ▶ an spontanen pädagogischen **Angeboten** teilnehmen.
- ▶ an ihren **Lernzielen** arbeiten.
- ▶ an **freien AG-Angeboten** teilnehmen



6e. AGs

Die AGs werden von dem Betreuer*innen, Lehrer*innen und Vereinstrainer*innen geleitet.

Darunter befinden sich jedes Jahr Angebote zu folgenden Bereichen:

- ▶ Entspannung
- ▶ Ernährung
- ▶ Bewegung
- ▶ Kreativität
- ▶ Förderung

Die Rückmeldung der Kinder sind uns sehr wichtig, deshalb wird das Angebot regelmäßige überprüft, anpasst und erneuert, um die Auswahl stets frisch und interessant zu gestalten.



6f. Projekte und Ausflüge

Neben täglichen kleinen Angeboten, planen die Betreuer gemeinsam mit den Kindern Projekte und Ausflüge.

So wurde zum Beispiel in den letzten Jahren auf unserem Schulhof ein Barfußpfad und Blumenbeete gebaut und eine Torwand neu bestrichen. Die OGS-Sande besucht ebenfalls verschiedene Spielplätze, Einrichtungen und Museen.



7. Regeln in der OGS

Zusätzlich zu den Schulregeln, die für alle Kinder an jedem Schul- und Betreuungstag gelten, gibt es auch Betreuungsregeln. Die Einhaltung ist für einen geordneten Tagesablauf unabdingbar.

Im Lernplaner auf **Seite 14** sind folgenden Regeln festgehalten:

- 1) Nach dem Unterricht **melde** ich mich in der Betreuung **an**.
- 2) Ich gehe sorgsam mit dem **Spielzeug der Schule** um.
- 3) **Mein Spielzeug** bleibt zu Hause.
- 4) Ich sage den Betreuern, **wo ich spiele**.
- 5) Bevor ich nach Hause gehe, **melde** ich mich **ab**.





Angebot

Bildung und Erziehung
Inklusion und Partizipation
Bewegte und gesunde Schule
Kooperationen
Ferien, Feiern und Feste
Elternarbeit und -beiträge



8. Verzahnung von Bildung und Erziehung

Zum direkten Austausch zwischen Schule und OGS und zur ständigen Qualitätsverbesserung findet neben den täglichen kurzen Übergaben einmal wöchentlich die Besprechung der OGS-Leitung und Schulleitung statt. Die OGS-Leitung nimmt an den monatlichen Lehrerkonferenzen teil. Vor den Elternsprechtagen tauschen sich Lehrkräfte und zuständige OGS-Kräfte über die Lernentwicklung der OGS-Kinder aus. Hier werden auch die Lernzielbögen aus OGS und Schule genutzt.

Das gesamte OGS-Team trifft sich monatlich zu Fallberatungen und Teamsitzungen.



9. Umsetzung von Inklusion

Auch in der OGS ist es den Mitarbeiter*innen wichtig, jedes Kind so aufzunehmen, wie es ist, seine Stärken zu fördern und es bei der Erreichung individueller Lernziele zu unterstützen. Gegebenenfalls arbeiten Sonderpädagogen*innen, Integrationskräfte im Team mit, um auch Bedarfe von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf erfüllen zu können.

Auf der Basis der OGS-Lernzielbögen legt jedes Kind im Gespräch mit der zuständigen Bezugserzieherkraft seine individuellen Ziele fest und wird von verschiedenen OGS-Kräften bei der Erreichung dieser unterstützt.



10. Umsetzung von Partizipation

Kinder verbringen in der OGS täglich viel Zeit, daher wollen sie über die Gestaltung ihres Tagesablaufs mitbestimmen. Jeder Raum besitzt einen „**Lob- und Meckerkasten**“. Für Kinder besteht die Möglichkeit dort Wünsche, Fragen, Lob und auch Kritik einzuwerfen. Der Lob- und Meckerkasten wird regelmäßig durch die Betreuer geleert und die Zettel der Kinder in der Kinderkonferenz, gemeinsam besprochen.

Einmal monatlich findet die **Kinderkonferenz** der OGS statt. In dieser Versammlung aller OGS-Kinder einer Gruppe, werden wichtige Belange des OGS-Alltags besprochen, Ideen zur Gestaltung der OGS-Zeit ausgetauscht und kleine Projekte vorgestellt und geplant.

Veranstaltungen wie der **Abschluss der 4ten Klassen** und **Adventsfeiern** werden gemeinsam mit den Kindern geplant, vorbereitet und durchgeführt.

Bei **Anschaffungen** und **Raumgestaltungen** haben die Kinder ein Recht auf Mitbestimmung.



11. Bewegte und Gesunde Schule

Die Grundschule Sande ist eine Gesunde Schule. Bei dem Frühstück sowie Mittagessen wird auf süße Getränke und Speisen verzichtet. Mit Ausnahme von Feiertagen wie Weihnachten und Karneval.

In Kooperation mit der Universität Paderborn fand im Schuljahr 2023/24 eine Bewegungsschulung und -forschung statt. Neben einer Bewegungsintensivitätsmessung wurden die Betreuer rund um das Thema Bewegung und Gesundheit geschult und weitergebildet.

Die Kinder werden immerzu ermutigt sich zubewegen. Sei es im Gruppenraum, in dem Außenbereich oder in einer der Turnhallen. In den Hallen werden zum Beispiel von dem geschulten OGS-Personal Pakoure oder andere aktive Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten aufgebaut

Jeden Monat stellt sich das pädagogische Team einer neuen Bewegungsaufgabe welche gemeinsam mit den Kindern erarbeitet wird.



12. Kooperationen und Sozialraumöffnung

Die OGS Sande versucht stets Kooperationen aufrecht zu erhalten und neue zu schaffen.

Kooperation an der Schule

- ▶ Arbeit mit der Schule (Schulleitung, Lehrerkollegium, AG-Leitern)
- ▶ Mit der Betreuten Ganztagschule (BGS)

Kooperationen mit Schulen

- ▶ OGS-Almeschule (Wewer)

Zusammenarbeit Sozialraum Sande

- ▶ Pflegeresidenz am Lippesee
- ▶ Sportvereine wie der SV Sande

Universität Paderborn

- ▶ FiBss Studie



13. Ferienbetreuung

Die Betreuung findet ganzjährig statt mit Ausnahme der Ferien zwischen Weihnachten und Neujahr. Die Ferienöffnungszeiten und Schließzeiten werden auf der Homepage des AWO-Paderborn immer für das ganze Schuljahr veröffentlicht. Die Betreuung in den Ferien und an beweglichen Ferientagen findet grundsätzlich statt, sofern mindestens fünf Kinder angemeldet sind. Ferienbetreuungszeiten, die in Sande nicht abgedeckt sind, können in der Comeniuschule Elsen genutzt werden, sofern dort Kapazitäten frei sind. Die OGS-Sande betreut immer die zweite Ferienhälfte, mit Ausnahme der Herbstferien.

Wichtige Hinweise für die Ferienbetreuung:

Für die Anmeldung gelten Anmeldefristen, denn die Ferienbetreuung muss früh genug geplant werden (die Einteilung des Personals, pädagogische Angebotsgestaltung und Bestellung des Essens sind abhängig von den Anmeldezahlen).



13a. Ferienbetreuung

Die Anmeldung zur Ferienbetreuung ist verbindlich! Nicht angemeldete Kinder können während der Ferien nicht berücksichtigt werden und können wieder nach Hause geschickt werden. Angemeldete Kinder sollen in den Ferien bis spätestens 9:00 Uhr in der OGS sein, damit geplante Aktivitäten stattfinden können. Kommt ein Kind nicht zur Betreuung, muss es bis spätestens 9:00 Uhr persönlich oder telefonisch beim OGS-Personal abgemeldet werden!

Unser Schuljahr beginnt mit den Sommerferien. Ab Vertragsbeginn (01. August) können Kinder, mit einem aktiven Vertrag, betreut werden. Kinder dessen Schulkarriere nach den Ferien beginnt haben dann die Möglichkeit die Räumlichkeiten und das Personal der OGS schon vorab kennenzulernen.



14. Feste und Feiern

In den OGS-Räumen gibt es einen Geburtstagskalender, auf dem die Geburtstage der Kinder vermerkt sind. Geburtstagskinder erhalten zum Mittagessen eine Geburtstagskerze und werden in der OGS gefeiert.

Zu Karneval wird auch in der OGS verkleidet gefeiert. Die Festtagsstimmung wird aus dem Vormittag mitgenommen und das Personal veranstaltet weitere Möglichkeiten des Feierns. In der Adventszeit bereitet das OGS-Team mit den Kindern eine OGS-Adventsfeier vor, zu der auch Eltern, Geschwister, Erziehungsberechtigte und Lehrer eingeladen werden. Das OGS-Team ist ebenfalls an der Planung des Schulfestes beteiligt.

Die Viert-Klässler planen jedes Jahr gemeinsam mit ihrem Betreuer*innen einen OGS-Abschluss in Form eines Festes oder eines Ausfluges. So wurden in den vergangenen Jahren Grillfeste, Wasserschlachten, Fahrradtouren, SAP-Fahrten und vieles mehr mit den Kindern durchgeführt.



15. Elternarbeit

Am Elternabend „Von der Kita in die Grundschule“ und am „Tag der offenen Tür“ können interessierte Eltern sich über das Konzept der OGS-Sande informieren und Räumlichkeiten und Mitarbeiter kennenlernen.

Die OGS hat von Montag bis Donnerstag ab 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr eine telefonische Sprechzeit. Täglich liest die OGS-Leitung die E-Mails der Eltern um 11:00 Uhr und antwortet zeitnah. Nach Voranmeldung können Eltern auch Gesprächstermine mit der OGS vereinbaren. Bei der Abholung im Foyer oder auf dem Schulhof ist täglich Personal vor Ort und kann Fragen und Wünsche entgegennehmen. Im Foyer befindet sich eine Tafel mit Terminen und Informationen zum OGS-Leben.

Am Ende eines jeden Jahres wird das OGS-Adventsfest gefeiert, zu dem auch alle Eltern und Erziehungsberechtigte eingeladen werden.



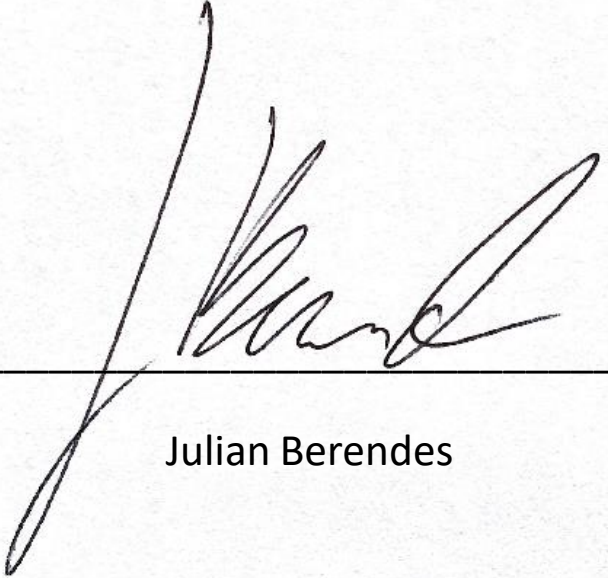
16. Elternbeiträge

Für den Besuch der offenen Ganztagschule erhebt die Stadt Paderborn und AWO-Paderborn Elternbeiträge. Die Eltern der angemeldeten Schüler und Schülerinnen verpflichten sich mit ihrer Unterschrift auf diesem Betreuungsvertrag, sich an der Finanzierung der offenen Ganztagschule durch einen einkommensabhängigen Jahreselternbeitrag zu beteiligen, der in monatlichen Teilbeträgen zu zahlen ist.¹

Während eine Anmeldung zur derzeitigen Auslastung (Stand Juni 2024) jederzeit möglich ist, muss bei einer Kündigung die Kündigungsfrist berücksichtigt werden.

¹ Betreuungsvertrag OGS





Julian Berendes

Teamleitung OGS-Sande

AWO Soziale Dienste Paderborn GmbH

